

Vorlage zur Beschreibung von Maßnahmen für RAN-Sammlung

<p>Name der Maßnahme</p> <p>Bitte beachten Sie, dass mit „Praktik“ eine Aktivität, eine Methode oder ein Instrument gemeint ist, die bzw. das von Fachkräften und/oder Mitgliedern einer Gemeinschaft verwendet wurde bzw. wird.</p>	<p>BanHate-App</p>
<p>Beschreibung (max. 300 Wörter)</p> <p>Kurze Beschreibung des Ziels und der Arbeitsmethode der Praktik. Aus der Beschreibung muss klar hervorgehen, dass <u>eine eindeutige Verbindung zur Prävention und/oder Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbereitem Extremismus besteht</u>. Dies bedeutet, dass es in den Zielen bzw. Aktivitäten/Methoden/Instrumenten der Praktik einen Bezug zur Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbereitem Extremismus geben muss. Praktiken ohne diesen Bezug können nicht in die RAN-Sammlung aufgenommen werden.</p>	<p>Die Antidiskriminierungsstelle Steiermark entwickelte 2017 die erste mobile Anwendung gegen Hasspostings und Hassverbrechen, die BanHate-App. Über die BanHate-App können Online-Hasspostings aus dem gesamten deutschsprachigen Raum sowie offline begangene Hassverbrechen anonym an die Antidiskriminierungsstelle Steiermark gemeldet werden, um eine erste rechtliche Bewertung, Dokumentation und Strafverfolgung zu ermöglichen. Daher ist es notwendig, genau über die Straftat, den Tatort/die Social Media Plattform zu informieren und dies mit Bildmaterial oder Screenshots zu belegen. Die Meldung wird vom Team der Antidiskriminierungsstelle Steiermark geprüft und an die zuständige Behörde weitergeleitet. Zusätzlich zeigt die App jederzeit den Fortschritt an, so dass es möglich ist, über das Geschehen informiert zu werden.</p> <p>https://www.banhate.com/</p>
<p>Hauptthemen</p> <p>Bitte <u>wählen</u> Sie 2 Hauptthemen aus, die am besten zu der Praktik passen.</p>	<p>Gewaltbereiter Rechtsextremismus</p> <p>Internet und Radikalisierung</p>

<p>Zielgruppe</p> <p>Bitte <u>wählen</u> Sie mindestens eine Zielgruppe aus, zu der die Praktik am ehesten passt.</p>	<p>Online-Community</p> <p>Behörden</p> <p>Strafverfolgungsbeamten</p>
<p>Geografischer Umfang</p> <p>Bitte geben Sie an, wo die Praktik umgesetzt wurde/wird (Länder, Regionen, Städte).</p>	<p>Österreich und der deutschsprachige Raum</p>
<p>Beginn der Praktik</p> <p>Bitte nennen Sie das Jahr, in dem die Praktik entwickelt und umgesetzt wurde, damit ersichtlich ist, wie lange sie bereits genutzt wird. Falls die Praktik nicht mehr aktiv verwendet wird, geben Sie bitte an, wann sie beendet wurde.</p>	<p>Beginn im Jahr: 2017</p> <p>Ende im Jahr: Wenn die Praktik beendet wurde, wählen Sie das Jahr aus, in dem sie beendet wurde.</p>
<p>Zu liefernde Ergebnisse</p> <p>Bitte geben Sie an, ob die Praktik zu konkreten Ergebnissen wie Leitfäden, Schulungsmodulen oder Videos geführt hat, und fügen Sie ggf. Links ein.</p>	<p>Leitfaden Extremismus online und offline https://www.next.steiermark.at/cms/dokumente/12706023_148818855/5cd815d4/exleit.pdf</p> <p>Schulungen zu Online-Hasreden</p>
<p>Evidenz und Evaluierung</p> <p>Kurze Beschreibung der <u>Leistungsmessung</u> der Praktik, einschließlich</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>qualitativer Ansichten und quantitativer (statistischer) Daten</u>, z.B. Messung des Erfolgs Ihres Projekts oder Ihrer Intervention. 2. <u>Evaluierung und Feedback</u>, einschließlich Befragungen und/oder Einzelberichten. Haben Sie z. B. eine interne oder externe Evaluierung durchgeführt oder Feedback der Zielgruppe eingeholt? 3. <u>Peer-Review</u>: Welches Feedback wurde zu der Praktik in der 	<ol style="list-style-type: none"> 1. 16.452 über die BanHate App gemeldete Hasspostings in 48 % (7897) der Fälle an Strafverfolgungsbehörden und Staatsanwälte zur Einleitung rechtlicher Schritte und an Provider zur Löschung weitergeleitet 2. Menschen, die sich bei BanHate melden, bleiben anonym und erhalten Feedback von Strafverfolgungsbehörden und Staatsanwälten. 3. Die RAN-Arbeitsgruppe zeigte Interesse an der BanHate-App und den Ergebnissen, die durch die Analyse von Postings und extremistischen Strategien erlangt wurden.

<p>RAN-Arbeitsgruppe und/oder bei der Studienreise, auf der die Praktik diskutiert wurde, gegeben?</p> <p>Bitte erläutern Sie auch die Ergebnisse Ihrer Analyse- und Evaluierungsbemühungen.</p>	
<p>Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit (max. 200 Wörter)</p> <p>Kurze Beschreibung der Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Praktik, einschließlich Informationen zu deren Kosten. <u>Bitte gehen Sie darauf ein, welche Elemente wie übertragbar sind.</u></p>	<p>Die BanHate App wäre übertragbar – sie müsste nur in andere Sprachen übersetzt werden.</p> <p>Es gibt laufende Kosten für die App und Personalkosten für Mitarbeiter, die antworten und zusammenfassen.</p>
<p>Vorge stellt und diskutiert beim RAN-Treffen</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Praktik zur Aufnahme in die Sammlung vorzugsweise durch eines der RAN-Treffen nominiert werden sollte. Geben Sie den Namen der RAN-Arbeitsgruppe/Veranstaltung sowie Datum, Ort und Thema der Sitzung an.</p>	<p>Name: Position und Zukunft lokaler P/CVE-Strategien und -Ansätze</p> <p>Datum: 08.06.2023</p> <p>Veranstaltungsort: Budapest</p> <p>Thema: Lokale P/CVE-Strategien und -Ansätze</p>
<p>Verknüpfung mit anderen EU-Initiativen oder EU-Fördermitteln (max. 100 Wörter)</p> <p>Bitte geben Sie an, wie Ihr Projekt finanziert wurde und ob Ihre Praktik mit anderen EU-Initiativen oder -Projekten verknüpft ist. Vermerken Sie explizit, ob es von der EU (mit-)finanziert wird, und wenn ja, mit welchen Fördermitteln, beispielsweise Erasmus+, der Fonds für innere Sicherheit (ISF), der Europäischen Sozialfonds (ESF) oder Horizon 2020.</p>	<p>Leider wird sie nicht von EU-Initiativen finanziert, sondern von der Regierung der Steiermark/Österreich und durch die Stadt Graz.</p>
<p>Organisation</p>	<p>Die Antidiskriminierungsstelle Steiermark wurde 2012 von der Steiermärkischen Landesregierung und der Stadt Graz gegründet, um allen, die von Diskriminierung betroffen sind,</p>

<p>(max. 100 Wörter plus Auswahl des Organisationstyps)</p> <p>Bitte beschreiben Sie kurz die hinter der Praktik stehende Organisation und geben Sie deren Rechtsform an, z. B. NRO, staatliche Stelle, GmbH, Wohltätigkeitsorganisation usw.</p>	<p>zu helfen. Es ist eine zentrale Anlauf-, Clearing-, Beratungs- und Kontrollstelle für alle in der Steiermark lebenden Menschen, einschließlich Institutionen und Organisationen, die im Bereich der Antidiskriminierung tätig sind (Netzwerkpartner), sowie für Politik und Verwaltung. Die Gründe für Diskriminierung sind Geschlecht, Hautfarbe, ethnische oder soziale Herkunft, genetische Merkmale, Sprache, Religion, Ideologie, politische oder andere Ansichten, Zugehörigkeit zu einer bestimmten ethnischen Minderheit, Vermögen, Geburt, Behinderung, Alter oder sexuelle Orientierung.</p> <p>Organisationsart: NRO</p>
<p>Ursprungsland</p> <p>Land, aus dem die Praktik stammt.</p>	<p>EU- oder EWR-Land: Österreich</p> <p>oder:</p> <p>Nicht zur EU gehörendes Land: Geben Sie den Namen des nicht zur EU gehörigen Landes ein</p>
<p>Kontaktdaten</p> <p>Bitte geben Sie die Namen und die E-Mail-Adresse der Personen an, die innerhalb der Organisation kontaktiert werden können.</p>	<p>Adresse: Pestalozzistraße 59/3. 8010 Graz, Austria Ansprechpartnerin: Daniela Grabovac E-Mail-Adresse: grabovac@adss.at Tel.: +43 316 714 137 Website: www.adss.at</p>
<p>Stand (Jahr)</p>	<p>2023</p>